



„Die Aufgaben, Angebote und Leistungen (2015) des Sozialpsychiatrischen Dienstes“

Referentin:

Sabine Langer

Diplom-Psychologin

Sachgebietsleitung Sozialpsychiatrischer Dienst





1. Zuständigkeitsbereich und Aufgaben

- Zuständig für Menschen, die nicht kontinuierlich von dem psychiatrischen Versorgungssystem, den kassenärztlichen oder privaten Leistungserbringern erreicht werden oder deren Angebote von den Betroffenen nicht in Anspruch genommen werden.

Aufgaben:

- Funktion einer Sonderordnungsbehörde bei Unterbringung nach §§ 11, 12 BbgPsychKG
- psychischen Erkrankungen, Suchterkrankungen und seelischen Behinderungen
- Einzel-, Angehörigen- und Gruppengespräche
- Vorbereitung und Vermittlung in stationäre Therapie oder in andere Angebote

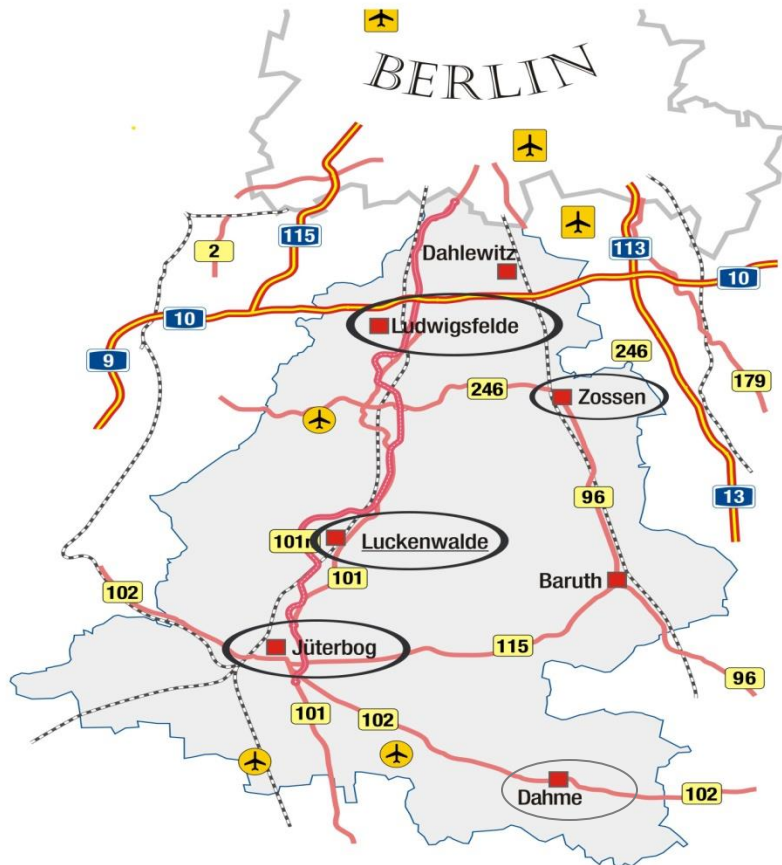
1. Zuständigkeitsbereich und Aufgaben: Arbeitsgrundlage



- **Brandenburgisches Gesundheitsdienstgesetz (BbgGDG)**
- **Brandenburgisches Psychisch-Kranken-Gesetz (BbgPsychKG)**
- **§ 16 a SGB II** (Suchtberatung und Psychosoziale Betreuung für Klienten des Jobcenters)



1. Zuständigkeitsbereich und Aufgaben: Standorte



- **Luckenwalde** (2 Sozialarbeiter, 1 Psychologe)
- **Nebenstelle Ludwigsfelde** (2 Sozialarbeiter)
- **Nebenstelle Zossen** (1,5 Sozialarbeiter)
- **Nebenstelle Jüterbog** (1,5 Sozialarbeiter)
- **Sprechstunde Dahme/Mark**

2. Anzahl der Klienten 2015



- Relativ konstante Klientenanzahl
- Jeder Mitarbeiter betreute durchschnittlich **176 Klienten** in 2015

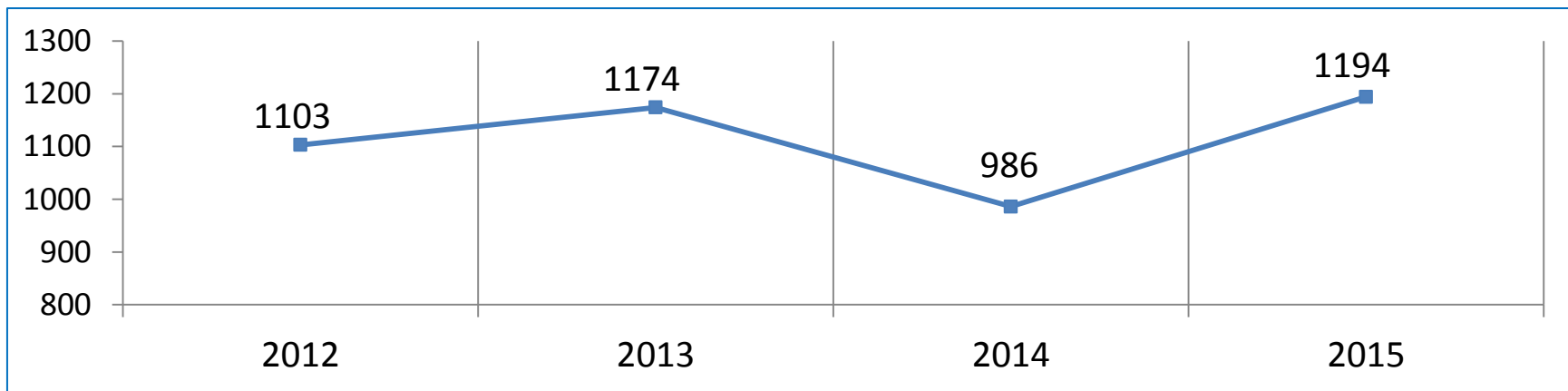
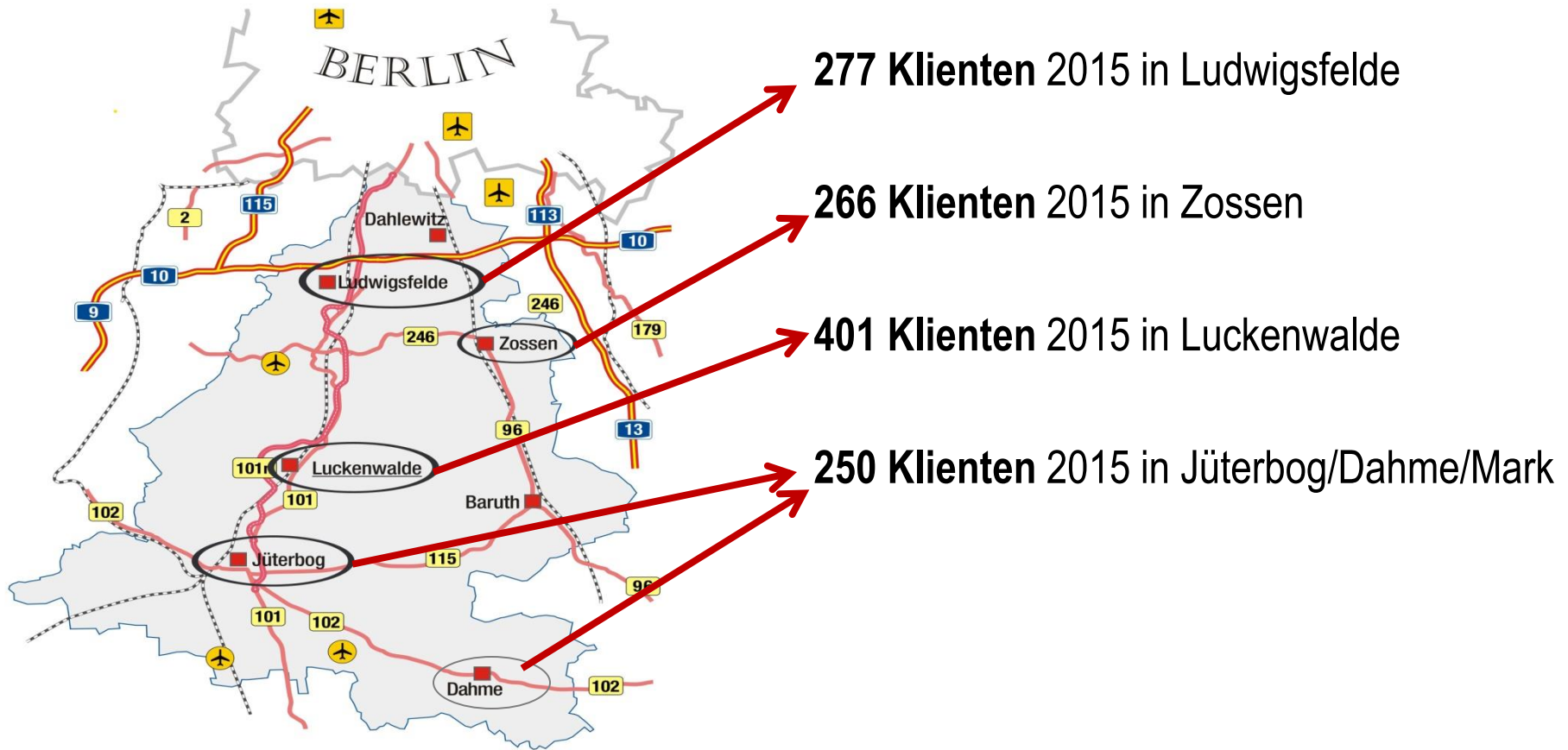


Abbildung : Darstellung des Fallzahlenverlaufs ab 2012. Im Jahr 2015 wurden im Vier -Jahresvergleich die meisten Klienten betreut.

2. Anzahl der Klienten 2015: Fallzahlen nach Standorten





2. Anzahl der Klienten 2015: Klientengruppen

- Schwankende Zahlen im Bereich Sucht
- Psychiatrische Klientenzahl steigt stetig an

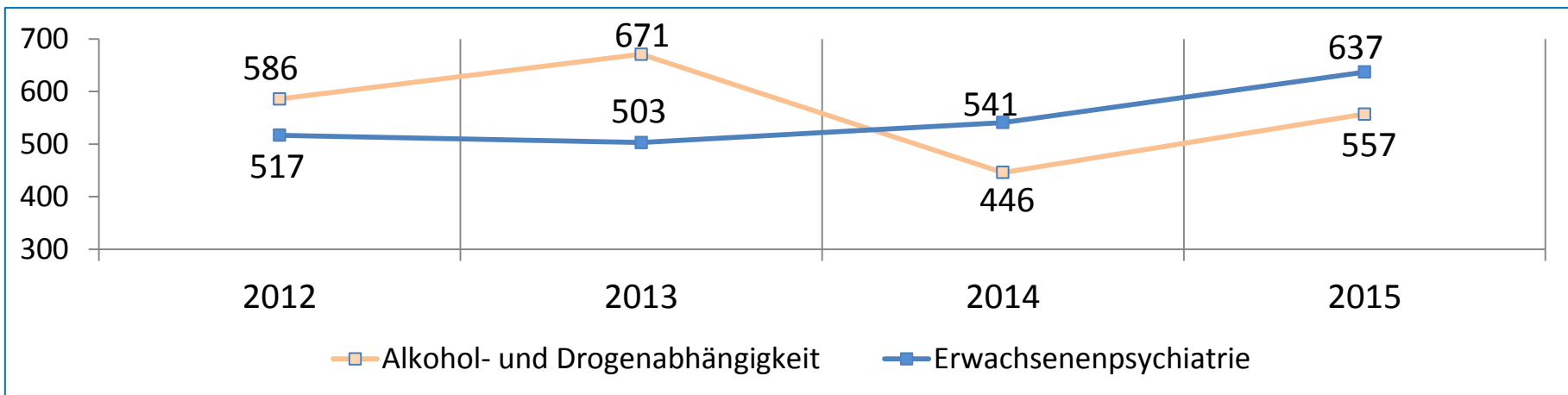
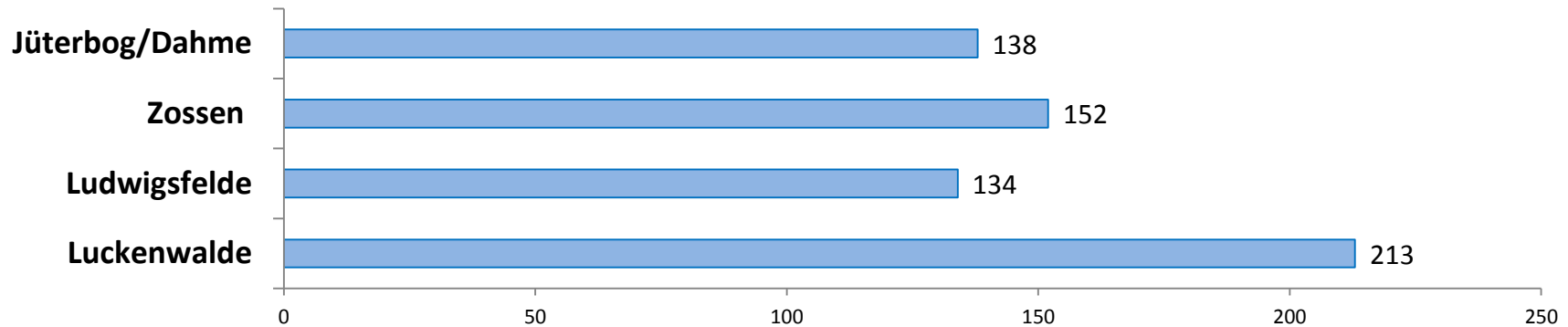


Abbildung : Entwicklung der Fallzahlen von 2012 bis 2015 der Klientengruppen Alkohol- und Drogenabhängigkeit und Erwachsenenpsychiatrie

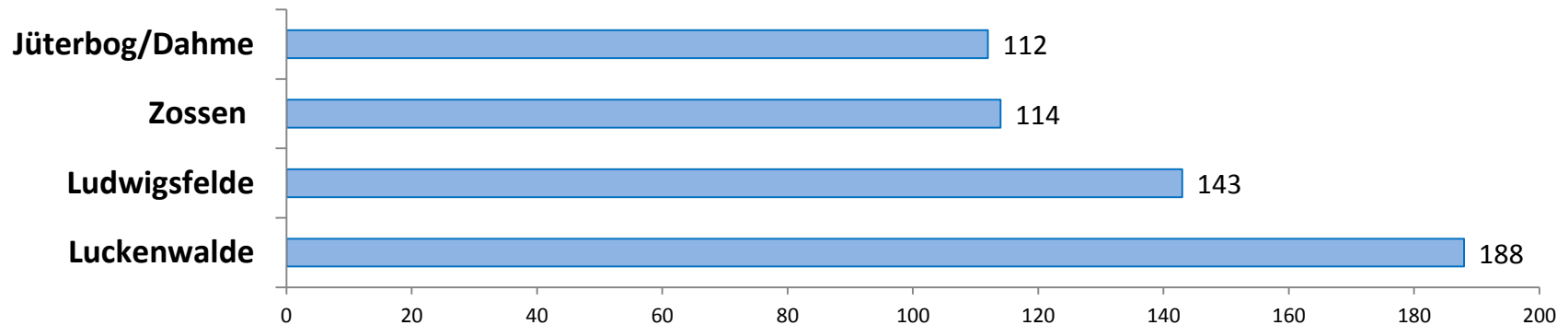
2. Anzahl der Klienten 2015: Nebenstellen und Klientengruppen



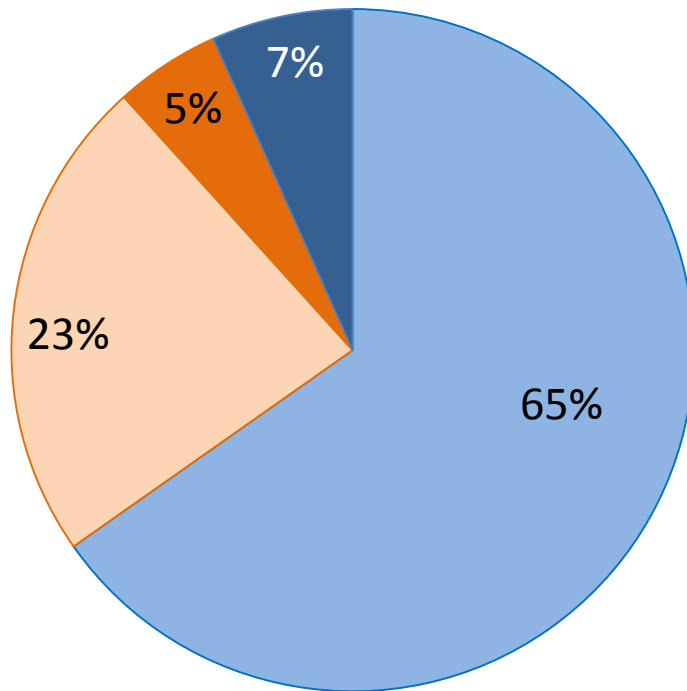
Klientengruppe „Erwachsenenpsychiatrie“:



Klientengruppe „Alkohol- und Drogenabhängigkeit“:



3. Leistungsangebote



- Insgesamt:
- Telefonate (n= 11.531)
 - Beratungen im Amt (n=4.077)
 - Hausbesuche (n=883)
 - Sonstiges (n=1.183)*

Pro Mitarbeiter/pro Tag:

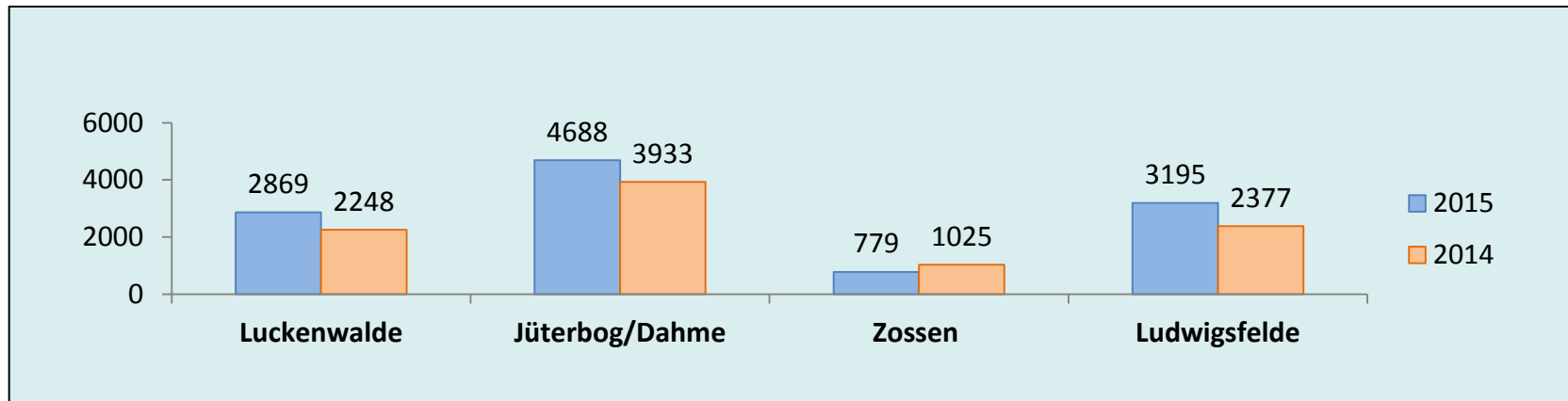
- 8 Telefonische Beratungen** (ca. 30 Min)
- 3 Beratungen im Amt** (ca. 1-1,5 h)
- 1 Hausbesuch** (Anfahrt bis zu 45 Min)
- 1 Sonstige Leistung** + Dokumentation

Abbildung : Anteil der Leistungsangebote in 2015 des SpDi (N=17.674). *Sonstiges beinhaltet: Gutachten, Sozialberichte, Stellungnahmen (Gericht, ARGE, Polizei), MPU-Bescheinigungen, AEB-Antrag, Kontakte mit zuständigem Arzt, Betreuungsanregungen, Krisenintervention, Einweisung nach PsychKG, Supervision, Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Leitung von Selbsthilfegruppen.



2. Leistungen: Telefonische Beratungen

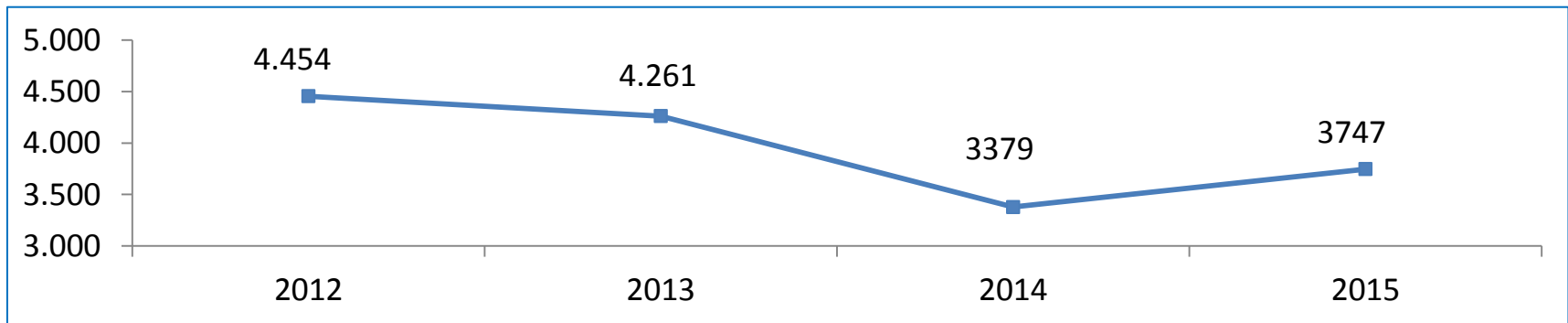
- 11.531 telefonische Beratungen
- Jüterbog berät am häufigsten am Telefon - größter Flächenanteil



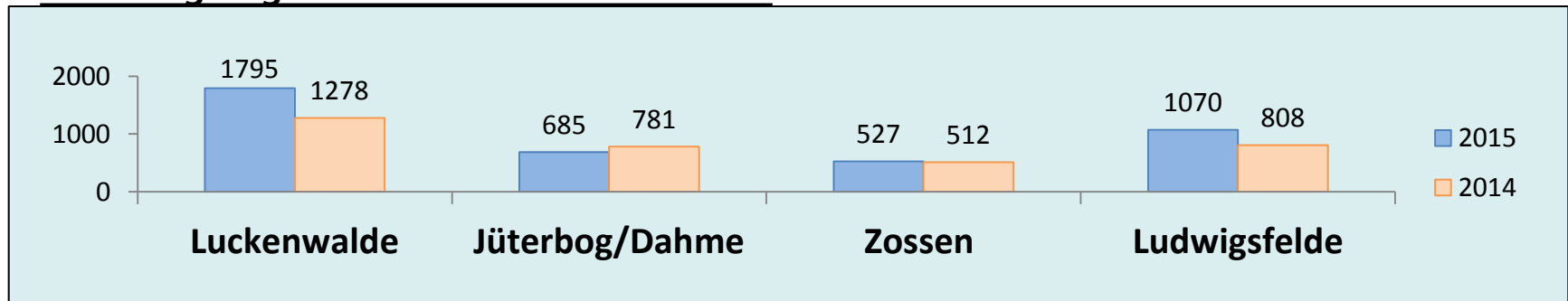


2. Leistungsangebote: Beratungen im Amt

- Anstieg der Beratungen
- Luckenwalde wird am häufigsten aufgesucht



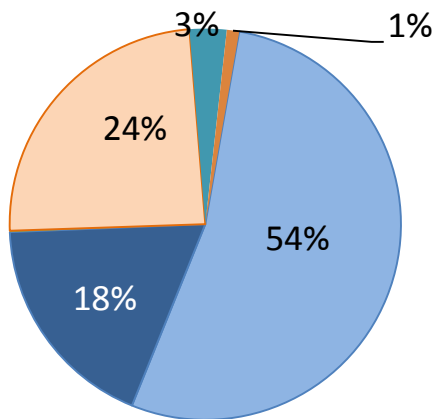
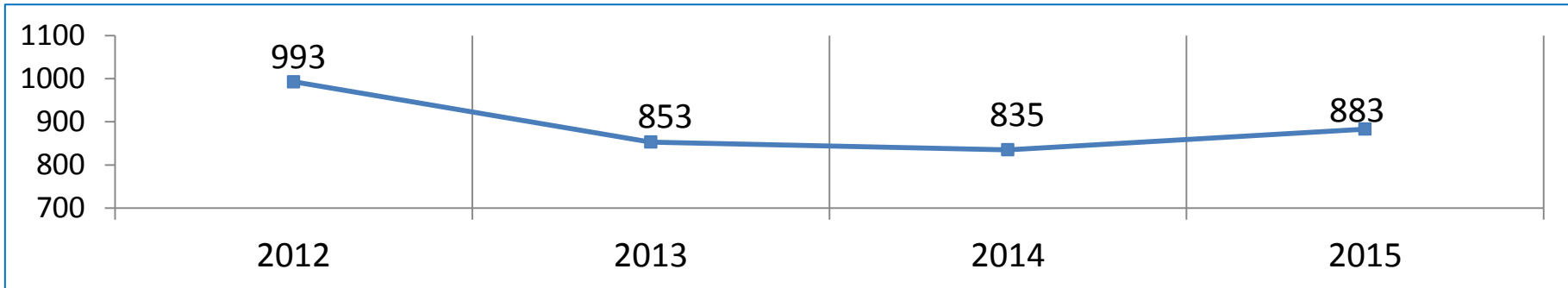
Beratungen getrennt nach Nebenstellen:





3. Leistungsangebote: Hausbesuche

- 78% der Hausbesuche psychisch Kranke und gerontopsychiatrische Klienten

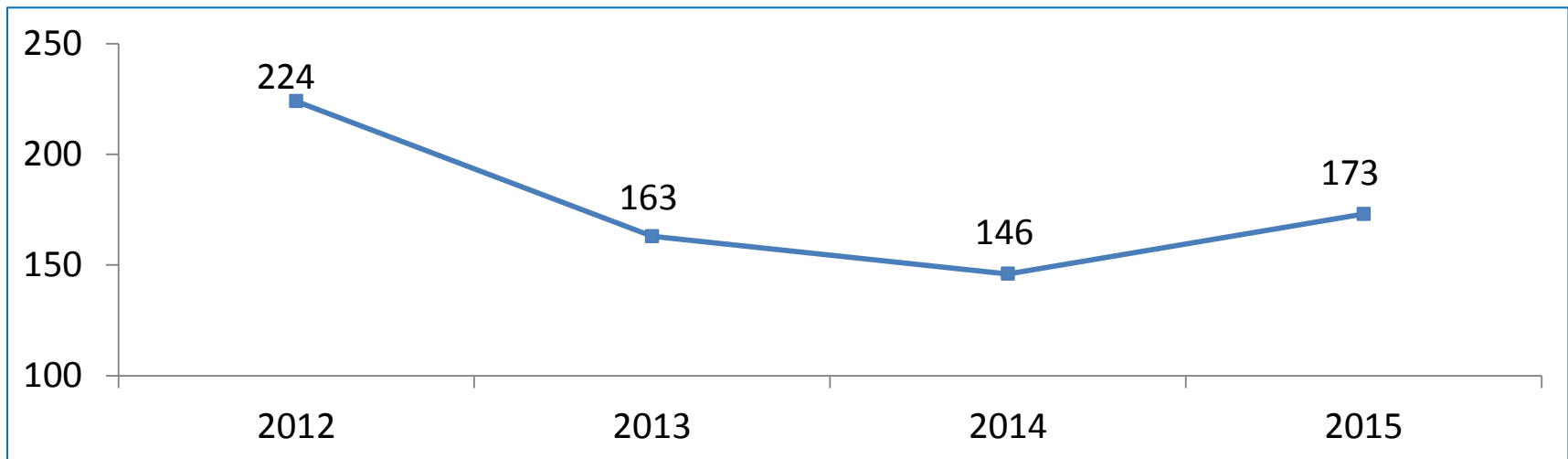


- psychisch Kranke (n=471)
- Suchtkranke (n=161)
- Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre (n=1)
- Gerontopsychiatrie ab 60 Jahre (n=214)
- Asylbewerber/ Migranten (n=27)
- Sonstige (n=9)



2. Leistungen: Kriseninterventionen

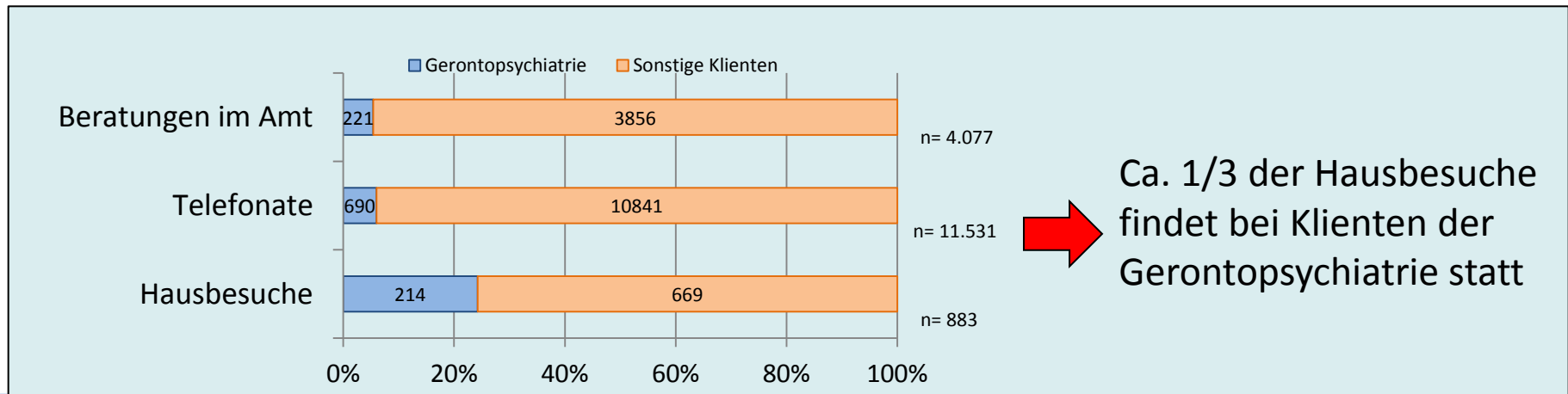
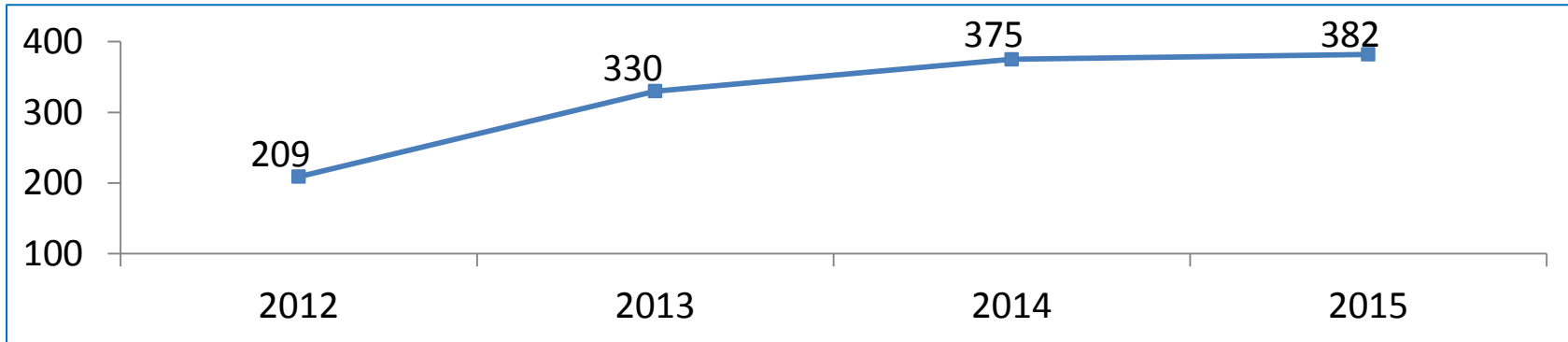
- Kriseninterventionen um 19% auf 173 Fälle gestiegen
- Tatsächliche Unterbringung nach PsychKG bei 8 Fällen



2. Leistungen: Gerontopsychiatrische Betreuung



- Fallzahlen in diesem Bereich steigen stetig an





3. Weitere Daten und Fakten

- 45 % der Klienten sind alleinlebend
- Überwiegende Teil erhält EU-Rente bzw. Arbeitslosenhilfe
- Beratungsinhalte bestehen meist aus Hilfestellungen zur Alltagsbewältigung
- 80 % der Beratungen dauern 1/2 – 1 Stunde
- 45 % der Klienten werden 2 – 5mal beraten
- 25 % werden 6 – 10mal beraten

4. Ihre Fragen



Ihre Fragen und Anregungen